

Brigitte Zastrow-Lohl  
Schulberg 6  
51377 Leverkusen  
bezet@gmx.de

28.9.2016

Bezirksregierung Köln  
50606 Köln  
Herr Neugebauer  
Per mail: stephan.neugebauer@bezreg-koeln.nrw.de

### **Planfeststellungsbeschluss Erdgas-Parallelleitung in Leverkusen- Meckhofen**

Sehr geehrter Herr Neugebauer,

Mit diesem Schreiben möchte ich nachdrücklich darauf hinweisen, daß nicht nur der Bereich der Waldschule in Lev. Schlebusch von der geplanten Trassenführung negativ betroffen ist, sondern auch unsere Siedlung, Und zwar aus folgenden Gründen:

1) Zur Zeit der ersten Planung in den Neunzigerjahren war hier nur landwirtschaftlich genutzte Fläche. Zur Zeit der Offenlage der Planungen 2005 waren hier viele Bereiche noch nicht bebaut. Die ersten Häuser im Schulberg wurden Anfang 2000 gebaut, ohne daß die Grundstückskäufer auf die geplante Hochdruck-Gastrasse hingewiesen wurden – die Stadt Leverkusen hätte unter Gefahrenabwägung schon damals hier keine Baugenehmigungen erteilen dürfen. Die letzten Häuser wurden hier im Eingangsbereich der Schulstraße erst 2010/2011 errichtet, keine 30 m(!) von der geplanten Gas-Trasse entfernt, siehe Anlage. Wer haftet für diese Fehlentscheidungen?

2) Der Planfeststellungsbeschuß vom 30.10.13 wurde vom 19.12.13 bis 9.1.14 offengelegt. Daß zu diesem Zeitpunkt keine Einwendungen von betroffenen Bürgern gemacht wurden, wundert nicht. Denn von den angeblichen 3 Wochen Frist bleiben, bedingt durch die Feiertage und Schulferien, nur 8 ganze und 5 halbe Verwaltungs-Arbeitstage übrig. Leider drängt sich der Verdacht auf, daß dieser Zeitrahmen extra gewählt wurde.

3) In der Klage der Stadt Leverkusen ging es immer nur um den Bereich Waldsiedlung, offenbar hatte man dort nicht mehr präsent, daß hier inzwischen das ganze Gebiet bebaut worden ist.

4) Eine Abwägung von Naturschutz- und Sicherheitsbelangen für die hier lebenden Menschen wurde bisher für diesen Bereich nicht vorgenommen, das betrifft insbesondere die Straßen Schulberg und Am Mühlenbach: Die Straßen sind Schulweg für die Kinder der KGS In der Wasserkuhl. Die enge Straße Schulberg endet in einem Kreisel und hat nur die Zufahrt über Meckhofer Feld. In einem Notfall im vorderen Bereich der Straße kommen Feuerwehr oder Rettungswagen nicht in die Straße hinein, ein Fluchtweg ist versperrt.

5) Ungeklärt ist ebenso die Frage der Haftung bei Unfällen mit der Gasleitung, auch im Falle von „höherer Gewalt“, z.B. Erdverschiebungen nach Starkregen, Blitzeinschlägen, Erdbeben usw.

**Ich bitte die Bezirksregierung deshalb dringend, auch im Namen meiner Nachbarn, im weiteren Verfahren auf eine Verlegung der Trasse in ungefährdete Gebiete hinzuwirken, und endlich auch hier eine Abwägung unserer Belange vorzunehmen, um Schaden von uns allen abzuwenden. Ich denke, daß auch die NETG und Open Grid kein Interesse daran haben kann, die Leitung in eng bebautes Gebiet zu verlegen.**

Mit freundlichem Gruß  
Brigitte Zastrow

Anlage: Kartenausschnitt Leverkusen-Meckhofen